

KRIDASTAUB

INFORMATIONEN UND BERICHTE AUS DEM RHÄZÜNSER SCHULALLTAG

Schuljahresmotto 2017/2018

Das neue Schuljahr wurde am 21. August 2017 eröffnet. Alle Kinder waren gespannt auf das neue Schuljahresmotto.



Nach dem Besuch in der Kirche ging es auf dem Schulhausplatz los. Dieser sah anders aus als gewöhnlich. Von Plastik, Karton, Zeitung, Alu bis zu Batterien konnte alles gefunden werden. „Isch das es Puff!“, lautete der Kommentar eines 1. Klässlers. Die Kinder wurden in Gruppen aufgeteilt, um auf dem Schulhausplatz wieder für Ordnung zu sorgen. Ziemlich schnell war klar, dass das diesjährige Schuljahresmotto «Abfall» sein wird. Der Abfall wurde getrennt und aus dem «Puff» entstanden zwei wunderschöne Plakate, welche nun unsere beiden Schulhauseingänge schmücken.

Der bewusste Umgang mit Ressourcen und Abfällen soll in der Schule ein zentrales Thema sein. Die Kinder sollen lernen, wie Abfälle vermieden werden können, warum Recycling sinnvoll ist und wie wir Abfälle richtig trennen und entsorgen. Zum Thema werden wir im Laufe des Jahres Besuch von Experten bekommen und Ausflüge machen. Die Kinder dürfen also gespannt sein und wir freuen uns auf ein lehrreiches Schuljahr 2017/2018.

Die 4. Klasse arbeitet mit Abfall

Passend zum Schuljahresmotto Abfall beschäftigte sich die 4. Klasse schon in den ersten Schulwochen mit der Wieder- und Aufwertung von Abfallstoffen im Werkunterricht.

Upcycling

Beim **Upcycling** (englisch *up* „hoch“ und *recycling* „Wiederverwertung“) werden Abfallprodukte oder (scheinbar) nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte umgewandelt. Der Rohstoff wird dabei nicht nur wiederverwertet, sondern es kommt dabei zu einer stofflichen Aufwertung.



Diese Art der Wiederverwertung verringert die Neuproduktion von Rohmaterialien und so können wir damit einen kleinen Beitrag an unsere Umwelt leisten.

Aus Stoffrändern – welche beim Nähen von Bettwäsche in der Textilindustrie als Abfall anfallen – stellten die Viertklässler/-innen einen Türvorhang für ihr Klassenzimmer her. Jedes Kind produzierte in der Technik Fingerstricken einen Strang.

Recycling

Bereits zur Tradition geworden ist in den Klassen von Herrn Caviezel die Wiederverwertung von Kerzenresten zu neuen Kerzen.



Das Wachs wird eingeschmolzen und in Giessformen zu neuen Kerzen gegossen...ausschliesslich aus Kerzen, die sonst auf dem Müll gelandet wären. Einzig bei der Färbung werden teilweise Farbpigmente beige-mischt, da die Kerzenresten vorwiegend nur rot und weiss sind.

Etwa 230 Kerzen wurden in den vergangenen vier Wochen gegossen und werden voraussichtlich am Samstag, 25. November, pünktlich zur Adventszeit, vor dem Denner verkauft.



Sie haben Kerzenresten zu Hause und möchten diese loswerden??? Wir nehmen sie Ihnen gerne ab. Bringen Sie sie bitte in die Schule oder rufen Sie uns an (079 656 95 51).

Das Flechtfieber ist ausgebrochen!

Vorsicht Ansteckungsgefahr - In der dritten Klasse ist das Flechtfieber ausgebrochen.

Falls Ihnen ein Schüler oder eine Schülerin mit einer weissen Kunststoffscheibe und acht daran befestigten farbigen Garnen begegnet, unbedingt hingehen, schauen und sich den Ablauf erklären lassen. Vielleicht



schaut dabei sogar ein Freundschaftsarmband oder ein Schlüsselanhänger heraus ...

Bei der Technik handelt es sich um die traditionelle Flechtkunst aus Japan - «Kumihimo» genannt - welche bereits seit über 2000 Jahren praktiziert wird. Wir flechten mit der Scheibe Nr. 2 das Muster «Yatsu kongo», zwei- oder vierfarbig und in ver-

schiedenen Mustervariationen.

Einführung ins Schwingen

Auf unserem schulhauseigenen Schwingplatz hinter dem Zuckerhut herrscht ein reges Treiben. In einer Doppelstunde Turnen wurde die 1. Klasse in die Grundlagen des Schwingens eingeführt.



Konzentriert sitzen die Erstklässlerinnen und Erstklässler auf der Slackline und versuchen die illustrierten Schwingeregeln vor ihnen in die richtige Reihenfolge zu bringen. Oeme appelliert an die Kids – *wenn schon kämpfen, dann richtig* – will heissen: mit Fairness und innerhalb der Regeln.

Unsere beiden amtierenden Schwinger-Könige Curdin und Danik (s. Sagmähl, Kridastaub-Sonderausgabe, Okt 2016) erklären und demonstrieren den Erstklässlerinnen und Erstklässlern die wichtigsten Regeln und Schwünge.

Und dann wird's schnell konkret. Nach einer Übungsphase sucht man sich jemanden aus mit dem man gerne Schwingen möchte - wer schafft es, seine Herausforderin oder seinen Herausforderer auf den Rücken zu legen? Bisich parat? Guat!

Schwingregeln Schule Rhäzüns

1. Nur Schwinger und Schnitzelsheriff sind auf dem Schnitzelplatz
2. Schnitzelsheriff wählen
3. Handshake
4. Greifen (nur an den Schwinghosen)
5. „Bisch parat?“ → Guat!
6. Schwingen (mindestens eine Hand an der Schwinghose)
7. Rücken auf dem Boden (Schnitzelsheriff bestimmt) – Gang fertig
8. Aufhelfen, Handshake, Rücken abputzen

Spende an Helvetas



In der letzten Kridastaub-Ausgabe berichteten wir vom Musical „Das Geheimnis der sechs Perlen“. Die beiden öffentlichen Vorstellungen im Juni waren sehr gut besucht und entsprechend kam in den Kollektentöpfen auch einiges zusammen. Nach reiflicher Beratschlagung unter allen Beteiligten wurde beschlossen, nicht nur

die Klassenkassen an dem Erlös teilhaben zu lassen, sondern auch noch an einen guten Zweck zu spenden. Das Schuljahres-Motto und das Musical selbst drängten das Thema Wasser auf.

Wir sind froh berichten zu können, dass 1020 SFr. an Helvetas gespendet werden konnten und nun 17 Menschen dauerhaft Zugang zu frischem Wasser haben.



AGENDA

Mi 1.11.	Allerheiligen, schulfrei
Mo 6.11. und Di 7.11.	Elternbesuchstage
Sa 23.12. – So 7.1.2018	Weihnachtsferien

Oberstufen-Schulverband Bonaduz-Rhäzüns

Die Schulzeitung "Griffel" (Schule Bonaduz und Oberstufen-Schulverband Bonaduz-Rhäzüns) kann auf der Website www.schulen-br.ch, Schule Bonaduz, Rubrik "Griffel", heruntergeladen werden. Die Schulzeitung ist auch im Eingang der Schule Rhäzüns aufgelegt.

Impressum

KRIDASTAUB	Nr. 53, Juni 2017, 15. Jahrgang
Redaktion	Lehrpersonenteam/Schulsozialarbeit der Schule Rhäzüns
Erscheinungsweise	viermal jährlich
Verteiler	gratis an alle Haushaltungen der Gemeinde Rhäzüns
Auflage	600